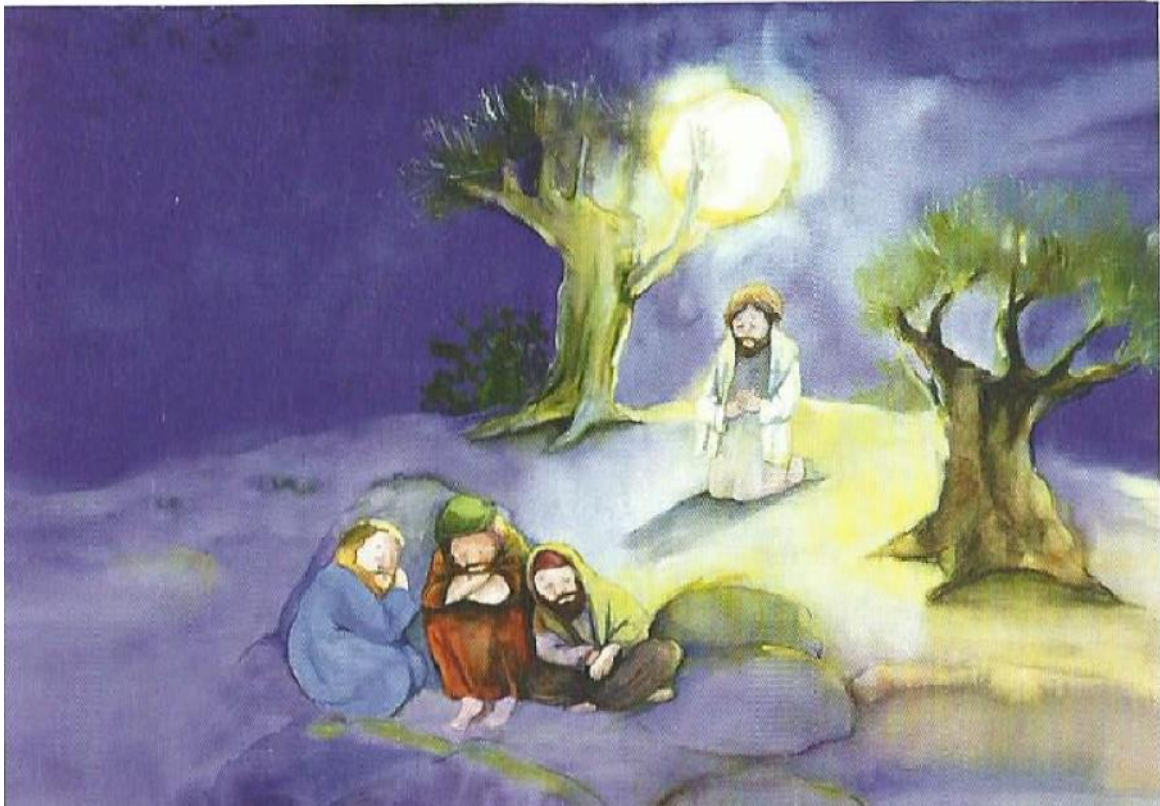


Unser Bild für heute: Jesus betet am Ölberg



Geschichte:

Nach dem gemeinsamen Abendmahl verlässt Jesus seine Jünger und geht zusammen mit Johannes, Jakobus und Petrus zum Ölberg. Dort betete er zu Gott seinem Vater. Seine Freunde sind aber so müde, dass sie bald einschlafen. Jesus kann nicht schlafen, er findet keine Ruhe, er hat Angst und bittet Gott, dass er nicht sterben muss. Er betet zu Gott Vater unser im Himmel.... „Gott, dein Wille soll geschehen! Aber bitte gib mir die Kraft dazu, diesen Weg zu gehen.“ Und dann kamen auch schon die Soldaten und nehmen Jesus gefangen, die Freunde von Jesus können nichts mehr für ihn tun und fliehen.

Gedanken dazu:

Auch wir fragen uns manchmal, warum das Leben nicht immer leicht ist und viele Menschen leiden müssen. Dann dürfen wir zu Gott beten und ihn bitten, dass er es besser macht. Doch immer sollen wir uns an die Worte erinnern: „Dein Wille soll geschehen!“

Die Jünger Jesu haben geschlafen. Daran sehen wir, wie schwierig es ist, immer für den anderen da zu sein. Ihnen ist die Kraft ausgegangen, sie konnten nicht mehr. Auch das kennen wir. Uns geht manchmal die Kraft aus, Gutes zu tun und zu helfen. Und trotzdem ist es wichtig, immer wieder aufzuwachen und aufzustehen, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.

Gebet:

Herr Jesus Christus, du hast zu Gott gebetet und er hat dir Kraft für deinen Weg gegeben.

Sei auch uns nahe, wenn uns schwere Tage erwarten, und gib uns die Kraft aufzustehen und zu helfen. Sei du unser Vorbild für unser Leben.

Jesus, sei uns nahe: heute, morgen, immer! Amen

Bastelaktion zum Schreiben und Ausmalen

Setze die fehlenden Wörter ein und sortiere anschließend die markierten Buchstaben richtig in die Lösungsleiste ein. Dann erhältst du ein Wort, das aus dem Lateinischen kommt und »Heilszeichen« bedeutet. Für Christen ist es eine religiöse Handlung, die mit der Zugehörigkeit zur Kirche verknüpft ist.

Das Vaterunser:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein .

Dein Reich .

Dein Wille geschehe, wie im so auf .

Unser tägliches Brot gib uns .

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben Schuldigern.

Und führe uns nicht in ,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. .

